

Oticon ♦ Epoq



Wireless mit der ganzen Welt kommunizieren



DER BEGINN EINER NEUEN EPOCHE

oticon
PEOPLE FIRST

Manche Dinge verändern die Welt für immer

**Hin und wieder verändern neue Erkenntnisse
oder Erfindungen die Welt für alle Zeit.**

Für Millionen von Menschen, die nicht das volle Hörvermögen haben, ist Epoq so ein Meilenstein. Mit Epoq beginnt eine Epoche, in der zwei Hörgeräte zu einem Hörsystem verschmelzen, das ein natürliches Klang-Panorama herstellt.

Mit einem natürlichen Klang-Panorama kann man wieder erkennen woher Geräusche oder Stimmen kommen. Man kann sich auf einzelne Schallquellen konzentrieren oder sie gedanklich ausblenden. Das ist das Eine.

Das Andere ist, dass Epoq den problemlosen Zugang zu der Welt digitaler Kommunikations-Medien öffnet. Über eine Bluetooth-Schnittstelle (Streamer) lässt sich bequem telefonieren und Musik aus einem MP3-Player abhören. Damit ist Epoq nicht nur ein neuartiges Hörsystem für die nähere Umgebung, sondern auch die akustische Verbindung in die ganze Welt.



Wie Epoq Ihre Welt verändern wird

Mit Epoq werden Sie ein naturnahes Stereo-Panorama erleben. In einer Klangqualität, die für Hörgeräte bisher undenkbar war.

Mit Epoq werden Sie spontan erkennen, aus welcher Richtung eine Stimme oder ein Geräusch kommt. In lauter Umgebung werden Sie einzelne Stimmen oder Geräusche gezielt heraushören können.

Mit Epoq werden Sie sich vollkommen entspannt unterhalten können. In kleiner und in großer Runde. In geschlossenen Räumen und auf der Straße. In ruhiger und in unruhiger Umgebung.



Epoq: Der Beginn einer neuen Epoche

Unser Gehör nutzt Lautstärke- und Klangunterschiede zwischen beiden Ohren, um zu erkennen woher ein Geräusch kommt.

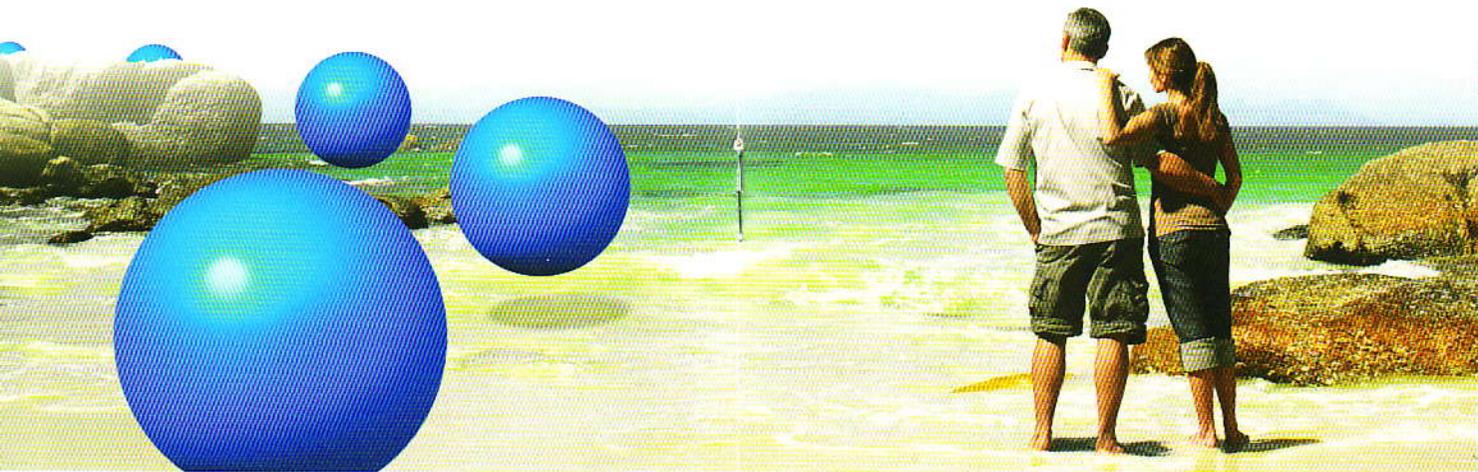
Epoq arbeitet wie das natürliche Gehör

Bisherige, unabhängig voneinander arbeitende Hörgeräte, machen jeden Schall auf beiden Ohren etwa gleich laut. Damit verliert das Gehör die Fähigkeit zu erkennen, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt. Wer nicht erkennen kann, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt, kann sich nicht auf Wichtiges konzentrieren und Unwichtiges ausblenden.

Epoq Hörsysteme arbeiten zusammen wie das natürliche Gehör. Sie erkennen gemeinsam, aus welcher Richtung ein Schall kommt und bewahren die Lautstärke- und Klangunterschiede auf beiden Ohren. Deshalb kann man mit Epoq wieder zwischen Nutz- und Störschall unterscheiden. Man kann sich am Rauschen des Meeres erfreuen, oder es intuitiv ausblenden, wenn man angesprochen wird.

Die Wissenschaft nennt dies den Schritt vom bilateralen Hören (mit zwei unkoordinierten Geräten) zum binauralen (koordinierten) Hören.

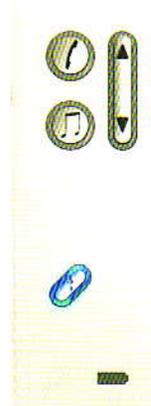
Willkommen in einer neuen Epoche!



Und hier beginnt noch eine neue Epoche

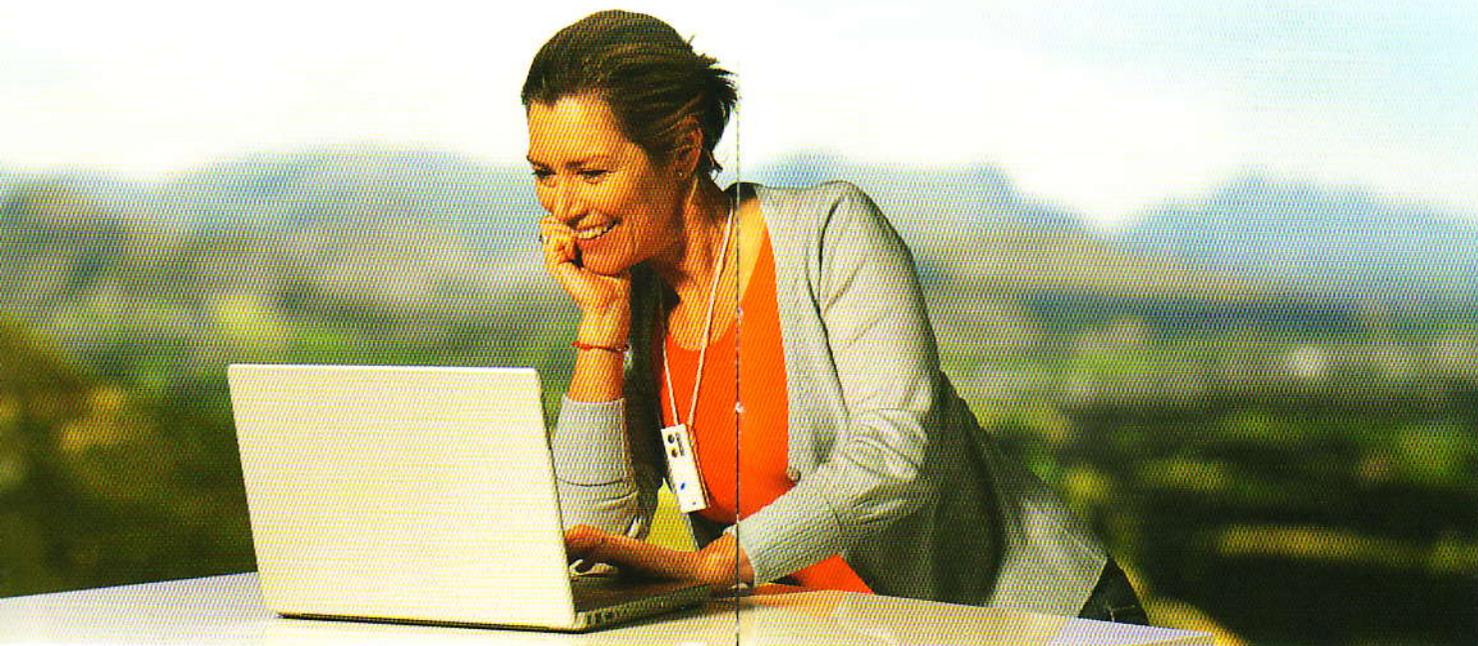
Mit **Epoq**-Hörsystemen können Sie erstmals bequem und in bester Klangqualität telefonieren. Dies ermöglicht ein kleines attraktives Zubehörteil: der Streamer. Er empfängt Ihre Anrufe per Bluetooth und überträgt sie drahtlos in Ihre Epoq-Geräte.

Mit **Epoq** können Sie auch moderne MP3-Player problemlos nutzen. Ebenfalls über den Streamer. Er macht aus Ihren Epoq phantastische Kopfhörer. Sollte derweil jemand anrufen, hören Sie einen akustischen Hinweis in Ihren Epoq-Hörsystemen und Sie können einfach per Knopfdruck in den Telefon-Modus wechseln.



**Der Streamer:
Ein schönes Stück
dänischer Designkunst.**

Reduziert auf zwei Tasten und
einen Laut-/Leise-Regler.
Praktischer geht es nicht.



Epoq – Wie hätten Sie es denn gern?

Epoq individuell

Epoq gibt es in vielen Formen und Farben. Sie können es im Ohr oder hinter dem Ohr tragen. Mit dem traditionellen Schallschlauch oder mit einem ausgelagerten Lautsprecher, der die Klangqualität noch weiter verbessert.

Epoq-Hörsysteme gibt es in zwei technischen Ausstattungen: Modell W oder Geräte mit dem ganzen Leistungsspektrum - Modell XW. Sie können Epoq mit und ohne Streamer bekommen.

Epoq-HdO-Geräte sind in vielen attraktiven Farbkombinationen erhältlich.



**Sie können Epoq bei uns testen.
Vereinbaren Sie einfach einen Termin.**





People First Das dänische Unternehmen Oticon ist so organisiert, dass sich Wissenschaft und Technik nur an einem Ziel orientieren: den Bedürfnissen von Menschen, die nicht das volle Hörvermögen haben. Bei allen Forschungen und Entwicklungen steht der Mensch an erster Stelle. People First!